

Politische Vorstösse im Einwohnerrat Horw

- 6. Juni 1992** **Motion betreffend Totalrevision des Wasserversorgungsreglementes vom 24. November 1959**
Die Motion wurde überwiesen und es wurde ein neues Wasserversorgungsreglement erlassen.
- 25. September 1992** **Interpellation neues Zivilschutzleitbild**
Diese Interpellation wurde an der Sitzung vom 29. April 1993 behandelt und das Zivilschutzleitbild wurde angepasst.
- 29. April 1993** **Motion Sanierung der Kastanienbaum- und St. Niklausenstrasse**
Die Motion wurde überwiesen und mit der Planung der Sanierung begonnen.
- 18. August 1993** **Postulat betreffend Grundstück Nr. 1650 GB Horw Stirnrüti, Zurverfügungstellung eines Grundstücks zugunsten von Baugenossenschaften**
Das Postulat wurde überwiesen.
- 21. Oktober 1993** **Postulat Schulraumplanung**
Gestützt auf das Postulat überarbeitete der Gemeinderat die Schulraumplanung der Gemeinde Horw.
- 13. Januar 1994** **Dringliche Interpellation betreffend Fahrverbot auf der Seestrasse**
Der Gemeinderat Horw beabsichtigte, ein Bewilligungssystem für die Benutzung der Seestrasse einzuführen. In der Interpellation wurde unter anderem auf die fehlende rechtliche Grundlage verwiesen. Aufgrund der Interpellation verzichtete der Gemeinderat auf die Einführung dieses Systems.
- 18. Mai 1995** **Motion Abschaffung der Erbschaftssteuern für Nachkommen**
Anlässlich der Sitzung vom 7. März 1996 wurde die Motion mit Stichtenscheid des Einwohnerratspräsidenten nicht überwiesen.
- 8. September 1995** **Postulat Kreisel Merkur**
Das Postulat wurde überwiesen und die Erstellung des Kreisels Merkur wurde vorzeitig realisiert.
- 8. September 1995** **Postulat schnellere und bessere Baubewilligungsverfahren**
Das Postulat wurde überwiesen. Wesentliche Verbesserungen erfolgten jedoch nicht.

- 10. April 1996** **Motion betreffend Verzicht auf eine obligatorische Volksabstimmung für den Voranschlag, wenn der Steuerfuss unverändert bleibt**
Die Motion wurde nicht überwiesen. Das Anliegen wurde jedoch mit der Revision der Gemeindeordnung vom 19. Oktober 2003 umgesetzt.
- 25. Juni 1996** **Postulat Aufhebung von Doppelspurigkeiten bei der Feuerungskontrolle**
Das Postulat wurde überwiesen und der Gemeinderat wurde aufgefordert, auf eine doppelte administrative Kontrolle zu verzichten.
- 30. Januar 1997** **Motion betreffend Revision der Reglemente über die Pensionsordnung der Gemeinde Horw und des Gemeinderates Horw**
Die Motion wurde überwiesen und die Mängel bei der Pensionsordnung wurden beseitigt.
- 17. Mai 1997** **Postulat Ersatz des Fernheizwerks durch ein Blockheizkraftwerk**
Die Realisierung des Blockheizkraftwerkes wurde vorgezogen. Es konnten damit Bundessubventionen im Umfang von 20 % der Investitionen erhältlich gemacht werden.
- 9. September 1997** **Postulat Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung**
Das Postulat wurde entgegengenommen und sukzessive umgesetzt.
- 15. Januar 1998** **Interpellation "Wieso wurde die Feuerungskontrolle in der Gemeinde Horw noch nicht liberalisiert?"**
Trotz des früher überwiesenen Postulats hatte der Gemeinderat Horw die Liberalisierung hinausgezögert.
- 9. Mai 1998** **Motion rasche Behandlung des zweiten Teiles der Revision der Ortsplanung**
Die Motion wurde überwiesen.
- 11. Mai 1998** **Motion betreffend Erhöhung der Ausnützungsziffer in der Wohnzone W2 dicht**
Die Motion wurde überwiesen und die Ausnützungsziffer erhöht.
- 12. Oktober 1998** **Interpellation Abgeltung der zentralörtlichen Leistungen an die Stadt Luzern**
Die Gemeinde Horw wehrte sich die gegen einseitige Belastungen durch die Stadt Luzern.

- 1. September 1999** **Interpellation betreffend Neubau des "Unterseehüslis" im Garten des Zollhauses**
Der Gemeinderat wollte die Bauparzelle vor dem Zollhaus überbauen. Aufgrund der Interpellation hat er darauf verzichtet.
- 24. Februar 2000** **Interpellation Schulraumbedarf in Kastanienbaum**
Der Gemeinderat wurde ersucht, die Probleme im Schulkreis Kastanienbaum zu lösen.
- 25 September 2001** **Postulat Öffnung des Blickpunkts für Werbung**
Gestützt auf das Postulat wurden im Mitteilungsblatt "Blickpunkt" der Gemeinde Horw Werbemöglichkeiten geschaffen.
- 12. September 2002** **Postulat Umbenennung der Kantonsstrasse in Dorfstrasse**
Gestützt auf das Postulat verzichtete der Gemeinderat auf seine Idee, die Kantonsstrasse in Dorfstrasse umzubenennen.
- 12. November 2002** **Interpellation Neuanlagen der Gemeindegärtnerei**
Die Beantwortung der Interpellation hat ergeben, dass kein Bedarf für das vom Gemeinderat geplante Gewächshaus auf der Eindeckung der A2 bestand. Es konnte damit eine Einsparung von CHF 780'000.00 erzielt werden.
- 14. Februar 2003** **Motion Abschaffung der Erbschaftssteuern für Nachkommen**
Die Motion wurde überwiesen und die Stimmberechtigten der Gemeinde Horw haben am 22. Mai 2006 die Erbschaftssteuern für Nachkommen im Verhältnis von 71 % Ja- Stimmen zu 39 % Nein-Stimmen abgeschafft.
- 27. November 2003** **Aufhebung des Verbots von Gartenhäuschen auf dem Areal Roggern**
Die Motion wurde überwiesen und das Verbot wurde aufgehoben.